

Eine neue Präsidentin für die srakla

An ihrer Mitgliederversammlung vom letzten Wochenende in Seewis hat die Schweizerische Reformierte Arbeitsgemeinschaft Kirche und Landwirtschaft (srakla) Regina Widmer von Lyss zu ihrer neuen Präsidentin gewählt.

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche Seewis eröffnete die srakla ihre diesjährige Mitgliederversammlung. Der seewiser Pfarrer Gottfried Spieth predigte mit eindrücklichen Worten über den Schöpfungpsalm 104, in dem das Lob der vielfältigen Gaben der Schöpfung gesungen wird. Es gelte die uns von Gott geschenkten Lebensgrundlagen zu pflegen und zu bewahren und es müsse verhindert werden, dass die Nahrungsmittelproduktion in die Hände von Agrobusiness und Spekulanten gerate, meinte der Pfarrer. Die Ernährungssouveränität der einzelnen Länder sei ein wichtiges Gut.

An der Versammlung berichtete dann Pfr. Lukas Schwyn über die verschiedenen Tätigkeiten der srakla. Die Trägerschaft und Mit-Leitung des Bäuerlichen Sorgentelefon ist dabei eine der wichtigsten Aufgaben der srakla. Das Bäuerliche Sorgentelefon ist gut verankert in der bäuerlichen Bevölkerung und gibt vielen Menschen Rückhalt, ob sie es nun nutzen oder nicht.

Seit dem Start des Sorgentelefon im Januar 1997 werden die Dienste des Sorgentelefon regelmässig in Anspruch genommen. Durchschnittlich erreicht pro Öffnungszeit ein Hilferufe das Sorgentelefon. In den letzten Jahren ist die Zahl der Anrufe angestiegen. Im nächsten Jahr wird das Sorgentelefon sein 20igjähriges Bestehen feiern. Im Vordergrund der Probleme, die am Sorgentelefon zur Sprache gebracht werden, stehen immer noch Generationen- und Ehekonflikte.

Die srakla engagiert sich auch in weiteren Beratungsprojekten wie z.B. der „Anlaufstelle Überlastung“ der OGG. Zudem ist die srakla auch in der Ausbildung von jungen Theologinnen und Theologen tätig, um ihnen die Realitäten der Landwirtschaft näher zu bringen.

Das vielleicht wichtigste Traktandum dieser Mitgliederversammlung war jedoch die Wahl einer neuen Präsidentin für die srakla. Die bisherige Präsidentin Nicole Amrein musste leider wegen zu vielen anderen Verpflichtungen ihr Amt abgeben. Neu hat sich für das Präsidium Regina Widmer zur Verfügung gestellt. Sie ist mit einem Landwirt verheiratet, ist Betriebsökonomin FH, Organisationsberaterin und Coach BSO. Als Mitglied eines Kirchgemeinderats ist sie auch mit der Kirche verbunden. Die Versammlung hat Frau Widmer per Akklamation einstimmig gewählt.

Beschlossen wurde die Mitgliederversammlung durch verschiedene Grussworte, u.a. von Thomas Roffler als Vertreter des Schweizerischen Bauernverbandes und Andreas Thöny Kirchenratspräsident der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Graubünden.